

STATISTISCHE BERICHTE

DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57, FERNRUF 66021

M I b

16. Juni 1956

Schnellbericht^{x)}

Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen.

Nach dem leichten Rückgang zwischen August 1955 und Februar 1956 stieg die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in den Großstädten im Mai 1956 erstmalig wieder an, und zwar um 2,6 vH von 251,3 auf 257,8 (1936 = 100). Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren in der Hauptsache die Lohnerhöhungen im Bauhaupt- und -nebengewerbe.

Die Meßziffer für Erdabfuhr erhöhte sich hierdurch um 2,4 vH. Der Gruppenindex Baustoffe weist eine Steigerung von 1,4 vH aus, da sich hier außer Lohnerhöhungen auch die Verteuerungen von Kohle und sonstigen Rohstoffen bemerkbar machten. Aus den gleichen Gründen stieg die Indexgruppe Handwerkerarbeiten um 2,0 vH an. Am stärksten (4 vH) wirkte sich die Lohnerhöhung bei der Indexgruppe Löhne + Unkosten + Verdienst des Unternehmers aus. Stark erhöht hat sich die Meßziffer für Zinsen für Baugeld des Bauherrn mit 7,3 vH.

Die Preisindexziffer für mittlere und kleine Gemeinden stieg bis zum 15.5.1956 gegenüber dem 15.2.1956 um 1,9 vH von 264,1 auf 269,0 (1936 = 100) und damit etwas schwächer an als in den Großstädten. Die preisverteuernden Momente sind hier für die einzelnen Indexgruppen die gleichen. Die Kosten der Erdabfuhr verteuerten sich wie in den Großstädten um 2,4 vH. Der Gruppenindex Baustoffe stieg um 0,9 vH, während der für Handwerkerarbeiten nur 0,4 vH anzog. Die Indexziffer Löhne + Unkosten + Verdienst des Unternehmers erhöhte sich ebenfalls etwas geringer als in den Großstädten (3,8 gegenüber 4 vH). Der höhere Anstieg der Meßziffer für Baupolizeiliche Gebühren von 5,2 vH ist auf die Neuordnung der Gebühren in einer Berichtsgemeinde, die ab 10.3.1956 in Kraft trat, zurückzuführen.

Indexgruppe	Großstädte			Mittlere und kleine Gemeinden		
	1956		Veränderung Mai 56 gegenüber Febr. 56 vH	1956		Veränderung Mai 56 gegenüber Febr. 56 vH
	15. Febr.	15. Mai		15. Febr.	15. Mai	
	1936 = 100			1936 = 100		
Erdabfuhr	234,9	240,6	+ 2,4	283,2	290,0	+ 2,4
Baustoffe, frei Bau	266,6	270,3	+ 1,4	276,5	278,9	+ 0,9
Löhne + Unkosten + Verdienst.	273,2	284,0	+ 4,0	278,9	289,5	+ 3,8
Handwerkerarbeiten.	218,2	222,6	+ 2,0	226,0	227,0	+ 0,4
Bauleistungen am Gebäude	254,5	261,0	+ 2,6	263,9	268,8	+ 1,9
Planung und Bauleitung.	200,4	205,5	+ 2,5	242,2	246,6	+ 1,8
Baupolizeiliche Gebühren.	332,3	340,6	+ 2,5	316,6	333,2	+ 5,2
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	337,6	362,2	+ 7,3	418,8	426,5	+ 1,8
Bannebenleistungen	220,4	227,9	+ 3,4	266,7	272,0	+ 2,0
Gesamtindex	251,3	257,8	+ 2,6	264,1	269,0	+ 1,9

x) Nur für Bezieher der Statistischen Berichte M I b "Preisindexziffern für den Wohnungsbau und Preise wichtiger Baustoffe und Bauarbeiten in Nordrhein-Westfalen" bestimmt.

(Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.)

